

Seminar **Aspekte der Produktkonfiguration**

Durch den Einsatz eines Produktkonfigurators können nach meiner langjährigen Erfahrung eine signifikante Kostenreduzierung und die Steigerung des Umsatzes erreicht werden. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist, ein für das Unternehmen möglichst passgenaues Konfigurationswerkzeug auszuwählen.

Das Seminar wendet sich an Unternehmen, die einen Produktkonfigurator neu einführen oder den Einsatz ihres Produktkonfigurators optimieren wollen. Zielgruppe sind Entscheider und Projektleiter, spezielle IT-Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Ziel des Seminars ist es, Ihnen Instrumente zur selbstständigen Standortbestimmung in Ihrem Hause an die Hand zu geben.

Das Seminar erläutert die Faktoren zur Wahl von Konfigurationssoftware und vertieft die in der meinen Marktführer angesprochenen Themen. Zunächst werden allgemeine Fragen behandelt:

- Individual- oder Standardsoftware?
- Configure-Price-Quote oder Routinekonstruktion?
- Novizen- oder Expertenmodus?
- Selektor oder Konfigurator?

Weitere Themen sind die Unterscheidung zwischen Laufzeit- und Pflegesystem und die Anforderungen an die einzelnen Funktionsmodule des Laufzeitsystems.

Dargestellt wird das Phänomen des „Product Variety Paradoxon“, aufgezeigt werden Methoden, dieses Phänomen zu vermeiden.

Abgerundet wird das Seminar durch die Einführung in die integrierte Modellentwicklung und daraus resultierende Anforderungen an die Funktionsmodule des Pflegesystems.

Sie haben während des ganzen Seminars Gelegenheit, Fragen zu Ihren speziellen Anforderungen zu stellen.

Das eintägige Seminar findet in zwei Blöcken zu je 4 Stunden in den Räumen von Brinkop Consulting in Oberschlettenbach statt. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 800,00 € zzgl. USt.

Bitte kontaktieren Sie mich für die nächsten verfügbaren Seminartermine:

<mailto:brinkop@brinkop-consulting.com?subject=Terminanfrage für das Seminar Aspekte der Produktkonfiguration>

Seminare in Ihrem Hause können vereinbart werden.

Axel Brinkop